

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oberwinter** der Stadt Remagen vom 27.04.2022

---

Einladung: Schreiben vom 01.04.2022

Tagungsort: im Bahnhof Rolandseck (kleiner Festsaal), Hans-Arp-Allee 1,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

### Anwesend:

#### **Ortsvorsteher**

Angela Linden-Berresheim

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

#### **Schriftführer/in**

Hans Metternich

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Dr. Stefan Fischer

Elke Gilles

Dr. Martin Holl

Rita Höppner

Jens Huhn

Andreas Köpping

Jörg Loosen

Thomas Nuhn

Niclas Schell

Jürgen Walbröl

### Entschuldigt fehlen:

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Sabine Glaser

Winfried Glaser

Die Ortsvorsteherin Angela Linden-Berresheim eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, die Pressevertreter und die Gäste. Sie weist darauf hin, dass für den erkrankten Peter Günther Hans Metternich die Aufgabe des Schriftführers übernimmt. Sie stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.03.2022
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Parksituation Bonner Straße, alte B9  
0640/2022
- 4 Hauptstraße – Änderung der Parkzeiten  
0641/2022
- 5 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Oberwinter – Konkretisierung der Planungsziele  
0642/2022
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen

### 13. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

#### **Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.03.2022 –**

---

#### Grundstücksangelegenheiten:

Der Ortsbeirat stimmte mehrheitlich dem Antrag auf Verkauf einer Parzelle hinter den Häusern Bonner Straße 71-75 zu.

#### **Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –**

---

Die Vorsitzende eröffnet den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Sie weist darauf hin, dass solche Fragen unzulässig sind, deren Inhalt zur Beratung auf der Tagesordnung steht.

Ein Bürger stellt die Frage wie die Fußgänger gegen die, wie er es ausdrückt, Rennen auf der B 9 vor allem südlich der Pfarrer-Sachsse-Straße geschützt werden sollen.

Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass zumindest im Bereich nördlich der Pfarrer-Sachsse-Straße Querungshilfen eingebaut wurden, bzw. in Planung sind.

Ein anderer Bürger entgegnet hierauf, dass er nichts von Querungshilfen hält, da die Fahrzeuge nicht halten müssen und zudem der querende Fußgänger von den Schildern auf der Insel verdeckt wird.

Die Ortsvorsteherin stellt fest, dass die Hilfen trotz allem immer noch einen Schutz bieten.

Aus dem Ortsbeirat wird zur Verkehrsberuhigung eine Verschwenkung der Fahrbahn vorgeschlagen.

**Zu Punkt 3 – Parksituation Bonner Straße, alte B9**  
**Vorlage: 0640/2022 –**

---

Ein Autohaus stellt auf den Flächen der alten B9, die eine reine Anliegerstraße ist, regelmäßig zwischen 10 und 15 Firmenfahrzeuge ab.

Bei einem Gespräch mit der Ortsvorsteherin weist die Firma darauf hin, dass sie bereits zusätzlich Flächen angemietet hat. Sie bittet die Verwaltung um Hilfe, denn sie sei schließlich auch ein guter Gewerbesteuerzahler.

Bei der Aussprache werden im Ortsbeirat die verschiedenen Aspekte beleuchtet:

Die Bewohner des Hochhauses haben ihre Stellplätze in einem Parkdeck und einer Tiefgarage, stellen ihre Fahrzeuge aber auch gerne auf der alten B9 ab.

Eine zeitliche Beschränkung für die Stellplätze auf der alten Straße wird verworfen, da sie keinem weiterhilft.

Die Firma hat auf jeden Fall Parkplätze für ihre Mitarbeiter und für Kunden auf ihren Flächen bereit zu halten. Bei weiterem Parkplatzbedarf muss sie sich geeignete Flächen suchen und kann nicht einfach die Fahrzeuge im öffentlichen Bereich abstellen. Es ergeht sodann folgender

Beschluss:

Die Ortsvorsteherin soll nochmals mit der Firma reden und ihr klar machen, dass sie sich um zusätzlichen Parkraum bemühen muss.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Hauptstraße – Änderung der Parkzeiten**  
**Vorlage: 0641/2022 –**

---

Es wird vorgeschlagen die Parkzeiten für die Parkplätze im Ortskern von Oberwinter zu verlängern und den Zeitrahmen früher zu beenden (um 16:00 oder 17:00 Uhr).

Bei der Diskussion im Ortsbeirat herrschte Einigkeit, dass eine Stundenregelung zur Gewährleistung von frei verfügbarem Parkraum für die örtlichen Geschäfte nicht mehr den Realitäten entspricht. Für einige Anwohner ergibt sich aber daraus die Situation, dass die Parkplatzsuche zwischen 16:00 und 17:00 Uhr zum Alltag gehört. Wie viele Anwohner das wirklich trifft, ist allerdings nicht bekannt.

Von Seiten der Ortsvorsteherin wird vorgeschlagen eine Verkehrsbegehung vor Ort durchzuführen, um fest zu stellen, wo mögliche Änderungen Sinn machen.  
Aus dem Gremium wird vorgeschlagen, dabei das Ordnungsamt zu beteiligen.

Beschluss:

Es soll eine Verkehrsbegehung unter Beteiligung des Ordnungsamtes durchgeführt werden.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Umgestaltung Bahnhofsumfeld Oberwinter – Konkretisierung der Planungsziele  
Vorlage: 0642/2022 –**

---

Der aktuelle Haushaltsplan enthält 10.000,00 € für einen Planungsauftrag zur Gestaltung des Umfeldes am Bahnhof Oberwinter.

Der Eigentümer des Bahnhofs, dem auch die Flächen davor gehören, hat gegenüber der Ortsvorsteherin Gesprächs-/Verhandlungsbereitschaft signalisiert.

Nach kurzer Diskussion wurde vorgeschlagen, die Situation bei einem Ortstermin zu erörtern. Es bietet sich an, diesen Termin mit dem Termin zur Verkehrsbegehung (Top 4) zu verbinden.

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen die Sprecher der Bahninitiative zu beteiligen. Die Ortsvorsteherin hat hiergegen keine Bedenken, da bei dem Termin keine Beschlussfassung erfolgen soll.

Beschluss:

Es soll ein Ortstermin unter Beteiligung der Bahninitiative durchgeführt werden.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Frau Gilles macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Apfelbäume auf dem Bahngelände dringend einen Pflegeschnitt benötigen. Sie schlägt als Fachunternehmen die Fa. Vandenberg vor, die auch die Birnbäume auf Kirres pflegt. Die Ortsvorsteherin nimmt mit der Verwaltung Kontakt auf.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Mitteilungen –**

---

6.1 Thomas Nuhn hatte in der 12 öffentlichen Sitzung vom 02.03.2022 eine Anfrage zum Bandorfer Bach gestellt. Die Verwaltung antwortet hierauf:

Ziel der Ortstermine war es, die Anlieger zu informieren und zu sensibilisieren. Auch wurde darauf hingewiesen, dass die im städtischen Eigentum stehende Bachparzelle größer als der örtliche vorhandene Bach ist. Änderungen am Bach bedürfen i. d. R. der Genehmigung der Wasserbehörde, mit der die Maßnahme zuvor abzustimmen ist. Geld für bauliche Maßnahmen der Stadt stehen im

Haushalt 2022 nicht zur Verfügung, eigene Maßnahmen sind auch nicht geplant. Diese kurze Information erhielt die Ortsvorsteherin vor der Sitzung von Peter Günther, der krankheitsbedingt an der Sitzung nicht teilnehmen kann.

- 6.2 Die zweite Anfrage befasste sich mit den Planungen zur geplanten Entsiegelung des Schulhofes in Oberwinter. Die Verwaltung verweist darauf das nach den Sommerferien eine weitere Schulklasse eingerichtet und hierfür noch vor den Sommerferien Container auf dem Schulhof aufgestellt werden sollen. Deshalb müssen die Planungen zur Entsiegelung zurückgestellt werden.
- 6.3 Die Ortsbeiratsmitglieder haben eine Einladung des TuS Oberwinter zur 100 Jahre Turn- u. Sportverein erhalten, die Ortsvorsteherin erinnert noch einmal an diesen Termin am Pfingstsonntag ab 11:00 Uhr im Walter-Assenmacher-Stadion.
- 6.4 Hans Metternich liegt eine Kostenschätzung zur Restaurierung des Brunnens Birgel von einem ihm bekannten Fachunternehmen vor. Diese wird er an Peter Günther weiterleiten, der im Kontakt mit der Denkmalbehörde steht. Man wartet immer noch auf das Ergebnis des Ortstermins, den die Denkmalbehörde durchführen wollte. Ziel des OT sollte es sein, uns Hinweise hinsichtlich der durchzuführenden Arbeiten zu geben, evtl. auch bestimmte Auflagen, die bei der Instandsetzung zu beachten wären. Geklärt werden müsste intern die Frage, ob und in welcher Höhe Finanzmittel in diesem Haushaltsjahr bereitstehen. Andernfalls wäre das ein Thema für die anstehenden Haushaltsberatungen 2023.
- 6.5 Die Ortsvorsteherin machte die OB Mitglieder darauf aufmerksam, dass der Termin für die Reise nach Maisons-Laffitte, die französische Partnerstadt feststeht. Vom 24. Bis 26. Juni 2022. Die OB Mitglieder waren darüber informiert, das Interesse an dieser Reise aber eher gering. Die Ortsvorsteherin wird aber wie auch schon den Jahren zuvor an dieser Reise teilnehmen.
- 6.6 Der Ortsbeirat hatte sich in seiner Sitzung am 02.03.2022 für die geplante Aktion des Jugendbahnhof Remagen, Aufstellung von Saatgutautomaten ausgesprochen. Als Standorte wurde festgelegt:  
Bücherschrank Rolandseck, DGH Bandorf, Kreuzung Im Ellig/Rheinhöhenweg, Gemeindehaus Oberwinter/Marktplatz Oberwinter.  
Mit dem Bauhof wird zeitnah ein Termin vereinbart, um dieses Projekt zum Abschluss zu bringen.

## **Zu Punkt 7 – Anfragen –**

---

- 7.1 Bei der Verteilung des städtischen Mitteilungsblattes, den Remagener Nachrichten, gibt es wohl in vielen Bereichen des Ortsbezirkes Oberwinter Probleme. Am DGH in Bandorf hat der Bauhof bereits Kisten im Eingangsbereich aufgestellt, wo sich die Bewohner des Ortes die Remagener Nachrichten kostenlos abholen können. Über diesen Service müssten allerdings die Haushalte durch den Verlag auch mittels Handzettel informiert werden.

- 7.2 Die Mülleimer auf dem Sportplatz Bandorf werden nicht durch den Bauhof geleert.  
Wer ist hier zuständig?
- 7.3 In dem Waldgebiet auf der Rheinhöhe Waldheide wurden großflächige Abholungen vorgenommen. Sind entsprechende Nachpflanzungen geplant?
- 7.4 Ein Waldweg von Birgel/Straße Im Buchholz bis zum Kirchweg in Bandorf wurde durch Quad-Fahrer erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Der Weg ist wohl nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge frei gegeben. Ein entsprechendes Schild steht in Bandorf, fehlt aber oben in Birgel. Es wird gebeten das fehlende Schild wieder anzubringen.
- 7.5 Am Aussichtsplatz „Am Friedrichsberg“ haben feierwütige Mitmenschen einen Berg von Müll hinterlassen. Da der Platz noch vor Ostern einer intensiven Säuberungs- und Freischneideaktion durch den Junggesellenverein und VVOR unterzogen wurde, kann das erst in jüngster Zeit erfolgt sein. Hans Metternich wird sich um das Problem kümmern.
- 7.6 Es wird ein Zeitplan zum Bau der Kita in Bandorf angefragt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 20:25 Uhr.

Remagen, den 13.05.2022  
Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Angela Linden-Berresheim  
Ortsvorsteherin

Hans Metternich